

Medienmitteilung

Genossenschafts-Neubauwohnungen beim Bahnhof Niederholz in Riehen fertiggestellt und vermietet

Nach der 18monatigen Bauzeit des Neubaus am Bahnhof Niederholz in Riehen konnten dank grosser Nachfrage alle 24 Wohnungen rasch vermietet werden. Mit diesem Neubau kann die Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain speziell für junge Familien und ältere Personen bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen und das genossenschaftliche Wohnungsangebot in Riehen erweitern. Der junge Genossenschaftsvorstand hat sich zum Ziel gesetzt den Generationenvertrag weiter zu führen. „Unsere Väter haben für uns gebaut - Wir bauen für unsere Kinder und Enkel bezahlbare Wohnungen!“

Die 1946 gegründete Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain (BWG Höflirain) an der Hörnliallee, Rauracherstrasse und Gotenstrasse verfügt nun über 85 Wohnobjekte, davon sind 15 Reiheneinfamilienhäuser, 46 Etagenwohnungen ohne Lift sowie die fertig gestellten 24 Neubauwohnungen beim Bahnhof Niederholz. Der Ausbaustandard ist zeitgemäss aber nicht luxuriös. Die BWG Höflirain legte sehr viel Wert auf eine ökologische und kindgerechte Aussenraumgestaltung mit einheimischen Pflanzen, Bäumen und Materialien.

Zweck der BWG Höflirain ist es Haushalten mit beschränkten Einkommensverhältnissen, insbesondere während der Familienphase und im Alter, zeitgemässe Wohnungen in der laufend „teureren“ Gemeinde Riehen anzubieten. Das genossenschaftliche und gemeinschaftliche Wohnen stärkt die Identifikation der Bewohner in der heute zunehmend anonymisierten Welt. Zur Sicherstellung dieses Ziels wendet die BWG Höflirain beim Neubau, analog zu den bestehenden Wohnungen, Belegungsrichtlinien respektive Kinderanzahl für die einzelnen Wohnungstypen an.

Ein weiterer Neubau mit sieben Reiheneinfamilienhäusern entsteht bis Herbst 2020 an der Grendelgasse in Riehen.



Für Rückfragen und Kontakte:

Claudine Winger Ohnemus, Sekretärin Bau- und Wohngenossenschaft Höflirain, 079 944 04 06